

RP, 17.07.2013

„Polter mischt sich ein“ – Ein Umweltcomic für Kinder

VON LUISA VOELZ

Das deutsch-israelische Künstlerduo mit dem Namen „half past selber schuld“ bringt mit „Polter mischt sich ein“ seinen dritten Bühnencomic für Kinder ab fünf Jahren ins Forum Freies Theater. Mit Werken wie „Auf der Suche nach dem Allerbesten“ und „Das Haar in der Suppe“ haben sich die Musikerin und Komponistin Ilanit Magarshak-Riegg sowie der Comiczeichner und Autor Frank Römmele, alias Sir ladybug beetle, in der Kinderszene bereits einen Namen gemacht.

Der Comic handelt von dem ehemaligen Polizeihund Polter und seinen zwei Freunden: Murmel und Eins von Sieben, die nach einem Tag im Wasserpark erschreckt feststellen, dass das Meer Sinatra verschwunden ist. Dem gehen die Freunde natürlich auf den Grund

und finden Sinatra in den Fängen des Wasserparkmannes. Zusammen mit den unerwünschten Flöhen in Polters Fell befreien sie das Meer und retten so auch noch ihren neuen Freund Matje, den Fisch.

Dieses Umwelt-Abenteuer ist großartig inszeniert, mit kreativen Kulissen ausgestattet, atmosphärisch schrill, fesselnd und unterhaltsam – nicht nur für die Kleinen. Es ist angefüllt mit eigens für den Comic komponierter Musik und humorvollen, kinderfreundlichen, aber keinesfalls sinnleeren Texten.

Die besondere Krönung des Stücks sind die teilweise eingesetzten Hand-Kopf-Puppen, deren Gesichter durch den Kopf der Schauspieler selbst dargestellt werden. Das macht eine ulkige und gleichzeitig brillante Mimik möglich, regt die Fantasie an und begeistert die Kinder.